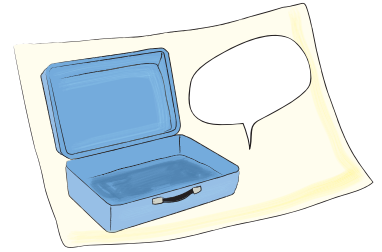


„Stellt euch vor, ihr müsst mit eurer Familie für immer von zu Hause fort.

70 In eurem Koffer ist nur Platz für das Wichtigste. Was würdet ihr einpacken?



Malt das bitte in den Koffer auf dem Blatt. Anschließend überlegt ihr, wie euch zumute wäre und woran ihr denken würdet, wenn ihr für immer von zu Hause fortmüsstet.

75 Schreibt das bitte in die Denkblase.“

Nachdem alle Kinder etwas gemalt und geschrieben haben, ruft Frau Schwarz einzelne auf, damit diese über ihr Bild und den Text erzählen können.

Schließlich fragt sie Nepomuk, ob er etwas von seiner  
80 Geschichte erzählen möchte.

Schüchtern beginnt der Junge zu sprechen: „Unsere Stadt war sehr kaputt. Mama sagte: ‚Mucki, packe deine liebsten Sachen.‘ In der Nacht sind wir lange Auto gefahren. Dann waren wir mit vielen Menschen in einem  
85 Boot. Bis Deutschland sind wir gelaufen. Manchmal sind wir Zug gefahren. Zuerst wohnten wir hier in einer großen Halle. Sehr viele Menschen wohnten da. Ich habe etwas Deutsch gelernt. Es gab nette Helfer. Sie gaben mir neue Kleider.“